



Auf dem 30 000 Quadratmeter großen Gelände des Schlosses Guteneck und des zugehörigen Gutsstadels konnten sich die 120 Aussteller mit ihrem Sortiment ausbreiten. Alles, was in den Garten passt, gab es dabei zu sehen. Dazu gehörten auch einfallsreiche Deko-Stücke aus verschiedenen Materialien.

Kreative Ideen für den Garten

Als wahrer Besuchermagnet zeichneten sich die bereits zum vierten Mal veranstalteten Gartentage auf Schloss Guteneck aus. 120 Aussteller machten sie zum Erlebnis. Einer fehlte. Warum blieb der Standplatz des alljährlich aus Hamburg anreisenden Flammkuchen-Verkäufers leer?

Guteneck. (jua) Aus allen Richtungen des Landkreises schlugen am Wochenende regelrechte Autoschlangen den Weg nach Schloss Guteneck ein. Tausende Besucher bummelten bei idealem Frühlingwetter durch das 30 000 Quadratmeter große Areal. An beiden Tagen gab es Pflanzen, Pflege- und Dekorationsartikel zu sehen. Bewundernswert waren die mitgebrachten Ideen der Handwerker aus allen Teilen Deutschlands sowie

Österreichs, welche Gartenstecker aus Holz, Weiden, Metall oder Ton kreierten. Aus Eisen gestanzte Tiere, verziert mit funkelnden Deko-Steinen, reizten ebenso zum Kauf an. Die Vielfalt und große Auswahl an Blumenzwiebel, bunt blühenden Kübelpflanzen, Sträuchern, Kakteen oder Gestecken machten es dem Interessenten nicht gerade leicht, sich für die ideale Gartenbepflanzung zu entscheiden. Holzspielzeuge ließen Kinderherzen höher schlagen, während sich die Damenwelt mehr für die makellosen Zirbenholzschalen begeisterte. Die Männer waren in der Überzahl beim Betrachten der Rasenmäher, Traktoren oder Gartenwerkzeuge. „Sepp und die original Oberkriener Freunde“ sorgten im Stadel für musikalische Unterhaltung. Bei den Schmankerl-Anbietern wurde einer vermisst: Der Flammkuchen-Macher aus dem hohen Norden hatte sehr zu seinem eigenen Ärger das Datum verwechselt und wäre erst nächstes Wochenende in die Oberpfalz gereist.



Der Andrang riss an den beiden Nachmittagen des Wochenendes kaum ab. In Schlangen „pilgerten“ die Besucher an den Verkaufsständen auf dem Schloss-Gelände vorbei.
Bilder: jua (2)